

Presseinformation
30. Juni 2016

Das ALFA-Mobil zu Gast auf dem Kinder- und Familientag in Spandau

Etwa 21.000 Erwachsene in Spandau haben Probleme mit dem Lesen und Schreiben

Zeitung lesen, Notizen für die Kinder schreiben, im Büro E-Mails verschicken – für viele Erwachsene im Bezirk Spandau sind diese Alltagshandlungen kaum zu überwindende Hürden. Um auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen, kommt das ALFA-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (BVAG) am 15. Juli zum Kinder- und Familientag nach Spandau. Von 10.00 bis 17.00 Uhr wird es auf dem Marktplatz stehen.

„Viele Menschen sprechen uns spontan an und informieren sich über Kursangebote vor Ort“, sagt Projektleiterin Julia Werner. Deshalb arbeitet das bundesweit tätige Projekt mit lokalen Ansprechpartnern zusammen. In Spandau besucht das ALFA-Mobil den gemeinnützigen Träger G.I.Z. Gesellschaft für Interkulturelles Zusammenleben e.V.

„Die besten Botschafter für Kurse sind natürlich Kursteilnehmer selbst“, sagt Projektmitarbeiterin Juliane Averdung. Deshalb werden viele der Aktionen von (ehemaligen) Betroffenen begleitet. Viele erzählen, dass sie lange gebraucht haben, bis sie sich zum Lernen in einem Kurs entschlossen haben. Im Kurs werden sie nicht nur sicherer im Lesen und Schreiben, sondern steigern auch ihr Selbstvertrauen. Auch in Spandau wird das ALFA-Mobil von Lerner-Experten begleitet.

Am ALFA-Mobil informieren die Mitarbeiter des BVAG im Rahmen der Kampagne „Nur Mut. Der nächste Schritt lohnt sich.“ bundesweit zum Thema Analphabetismus in Deutschland. Mit den ALFA-Mobil-Aktionen sollen Betroffene sowohl direkt als auch indirekt über eine breite Öffentlichkeit angesprochen werden. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Träger des Projektes ist der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. Der Verein bedient das aus TV-Werbespots bekannte ALFA-TELEFON und pflegt eine bundesweite Kursdatenbank. Darüber hinaus fördert er in zahlreichen weiteren Projekten das Lesen und Schreiben. Die Vereinsarbeit wird durch Mitgliedsbeiträge, Spenden sowie Verkaufserlöse finanziert. Ernst Klett Sprachen sowie zahlreiche weitere Kooperationspartner unterstützen den Verband.



Projekt ALFA-Mobil
Berliner Platz 8-10
48143 Münster
alfa-mobil@alphabetisierung.de

Gefördert vom



Geschäftsstelle
Berliner Platz 8-10
48143 Münster

Fon: +49 (0)251.49 09 96-0
Fax: +49 (0)251.49 09 96-86
www.alphabetisierung.de

Vorstand:
Ellen Abraham, Markus Anders,
Eike-Maria Falk, Sabine Karwath

Vorstandsvorsitzende:
Ellen Abraham

USt.-IdNr. DE 813428370

Vereinsregister
4381 beim Amtsgericht Münster



Aufsuchende Beratung: Am ALFA-Mobil-Stand informieren Mitarbeiter interessierte Bürger und Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten.

Bildmaterial

Bilder finden Sie zum Download hier:

<http://alfa-mobil.de/downloads/>

Diese können Sie gerne für Ihre Berichterstattung nutzen.

Weiterführende Informationen

ALFA-Mobil: www.alfa-mobil.de

Info-Portal vom BMBF: www.mein-schlüssel-zur-welt.de/

Übersichtliches Presseheft zur leo. – Level-One Studie: blogs.epb.uni-hamburg.de/leo/files/2011/12/leo-Presseheft_15_12_2011.pdf

Kontakt

Projekt ALFA-Mobil

Mobil: 0152/ 013 207 23

Juliane Averdung (Projektmitarbeiterin)

Fon: +49 (0)2 51.49 09 96-45

j.averdung@alphabetisierung.de

Ansprechpartner vor Ort:

Anne Nadif

Lerncafé Spandau

Fon: +49 (0)30 51 30 100

info@giz.berlin